

3) An den Rand dieser Passage schrieb Zurlauben?: "NB".

4) s. Zurlaubiana AH 139/99 Zeile 2f.

5) s. Anm. 2

Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 139, 203-204

99

[1636 v. Juni 14.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER SCHNEIDER UND TUCHHÄNDLER],
HANS SCHLEY, GEN. BUCK, FÜR [DEN ALT] AMMANN [UND DERZEI-
TIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

Transkriptionsversuch:²

"Verzeichnuss Wass mir Min her gfatter Amä Zur lauben verdient[:] erstlichen hab ich dem her ein usschutz Zuge- schichtt gehörtt mir"	106	gl. ³	4	ss
"me Nam ...[?] siden"			10	ss
"mer ist mir gewertt worden am schwager [Maria Elisabetly [Zurlauben] was"	59	gl.	15	ss
"mer gehörtt mir"	5	gl.		
"von ... [Paul] Köly [=Kolin, gen. Pfösi, von Zug] wägen der ...[?] wil anbietten mer für 3 tag im hus [d.h. in dem Beat II. Zur- lauben gehörenden Weingartenhof in Zug ge- meint] gearbeittet"			11	bz.
"mer für 2 bar Montnuais[? =mantuanische] strüpf düt"		5½	gl.	
"mer dem vemmialy [=Maria Euphemia Zurlauben] ein bar strüpf geflicht Züg dazu gen"			9	ss
"mer [den] 28[.] ... Wintter Montt [1635] 3 tag im huss gearbeittet und der bub düt zusammen"			17	bz.
"mer dem vemialy ein par ermel ... [2½] el ...[?] ein el 1 gl. düt"		2½	gl.	
"mer für heinrich [II. Zurlauben] gasagen ... [2½] el und halben fierlig ein el ... [2½] gl dütt Zu samen"		6½	gl.	2½ ss
"mer [den] 22[.] ... [Christmonat] 3 tag im hus gearbeitt"			11	bz.
"mer für ha[l]b lott Neysiden rotty"			10	ss
"mer füer[?] el ein belz und ..."			7	ss
"mer 2 t[a]g im huss gearbeitt"			22	ss
"mer für ein bar strüpf und ...[?] gflichtt und ...[?]"			10	ss
"mer Nam [die] frauw [Euphemia Honegger] gen bräm- garten 7 el ...[?] schürletz ein el 5 bz. mer 3 el dobel macheier ein el 5 bz. mer 20 el ...[?] schürletz dütt"	4	gl.	5	ss
"mer für ... [2] tag im huss gearbeitt"			22	ss
"mer für ein fierlig schwarzis duech dütt Zum fü- dern"			30	ss

"mer für ... [3½] lott purpur fin[?] schnür ein lott 9 gutt bz. Dütt"		35	bz.
"mer fuer brünü schürlez dütt"		5	bz.
"mer für 3 tag im huss gerabeittett dütt"		11	bz.
"Mer für gfatter [Maria] salome [Zurlauben] 5 el buratt Zum fürdouch ein el 13 ss dütt"		22	bz. 2 ss
"mer fuer siden und Mach[er]lohn stossblegy düt"		20	ss
"Mer für ein bar strüpf gflichtt 4 siden ...[?]"			
mer in der fasten [1636] 4 tag im huss gear- beittett dütt"		14	bz. 2 ss
"mer 2 par strüpf gebüeztt dütt sidin bruchtt"		6	ss
"mer [den] 28[.] ... [Februar?] in fasten 5 tag im huss gearbeittett düt"		18	bz. 1 ss
"mer für 2 bar strüpf gflich[t]"		5	ss
"mer für ein stossblegy Zum samettfürdouch ein el say dütt"	1	gl.	
"mer [den] 12[.] Merzen 6 tag im huss gear- beittett"		22	bz.
"mer Nam für ein bar englis strüpf dütt"	2½	gl.	
"mer [den] 18[.] merzen ... [3½] tag im huss gearbeittet"		13½	bz.
"mer Nam Osly [Weber, gen.] schwartzmurer [=Schwarzmurer, von Zug] ein halb lott rotty Neyside"		10	ss
"mer dem heinrich [II. Zurlauben] ...[?] gflich[t] hosen und Wamist hafften und henzen"		7	bz.
"mer für 2 bar strüpf gflichtt"		2	bz.
"Mer Nam heinrich ein bar strüpf dütt"	1	gl.	10 ss
"mer [den] 1[.] ... abrelen an 3 tag im huss gearbeittett"		12	bz.
"mer 2 bar strimpf gflichtt dütt Züg dazu gän"		2	bz.
"mer [den] 16[.] ... abrel 7 tag im huss gearbeittett düt"		26	bz.
"mer für [ein] halb lott siden"		10	ss
"mer Nam [die] frauw 71 lott ...[?] schnür ...[?] furdouch dütt"	8	gl.	10 ss
"Mer [den] 24[.] ... abrel 5 tag im hus ge- arbeittet"		18	bz. 1 ss
"Mer für 3 el ein fierlig blauwen samett ein el 25 bz. Zu ...[?] hosen mer für 8 el siden schnür ein el 4 ss dütt"	7	gl.	"minder 4 ss"
"mer für ein lott siden"		20	ss
"mer für ein 3tel say Zum fürdouch dütt"	1	gl.	10 ss
"mer 3 tag im huss gearbeittet"		11	bz.
"mer ... [für] siden"		10	ss
"mer für ein bar strimppfly und röckhlj ge- büeztt dütt 3 blegi"		5	bz.
"me der frauw strüpf geflich[t] Züg dazu gän"		7	ss
"mer für ein halb lott wyssy ...[?] die el ...[?] dütt"		11	ss

"mer [den] 2[.] ... brachmonett 5 tag im huss gearbeitet dütt"	18 bz	1 ss
"Mer für ein el grünä samett Zum ross duch dütt"	2 gl.	
"mer für 3 tag im huss gearbeittett"	33 ss	
"mer 2 el siden ein lot"	20 ss	
<hr/>		
"und ghortt mir"	121 gl	10 ss
<i>"[gez.] Hanss schley genambtt buckhen</i>		
mer für glent gälтт"	14 gl.	
"mer"	14 gl.	
"mer... ..[?]"	2 gl.	
"mer"	5 gl.	
<hr/>		
"dütt Zu samen"	35 gl."	
"ist Zalt"		
"Gerechnet den 14ten Juni j 1636 bracht 104 gl."		

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) Vorliegendes Dokument ist zum Teil sehr schwer lesbar, weshalb eine Transkription relativ zahlreicher Passagen nicht gesichert ist oder gar ganz unterbleiben musste. Eine Reproduktion dieses Textes ist aus technischen Gründen nicht möglich.
- 3) s. Zurlaubiana AH 139/98 gegen Schluss

Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 139, 205-206

100

1661 Oktober [14./]4., Glarus

A

SCHREIBEN VON KASPAR ELMER, [BIS MITTE 1661 LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER], AN DEN LANDSCHREIBER UND LANDESHAUPTMANN EBENDA, JUNKER RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Mit sonderbarer sehr bestendig-verspürender guter affection so mein gros[günstiger] Jr: gegen meiner Person Lüechten Lasst, hat sein Underm .N. passato an mich abgelasnes schreiben, erfrewlich Zue vernemen mit gebracht, in demme, das Vermittelst seiner rumlich eingepflanzeter dexiteritet und fidelitet, der Sigel[=Kanzlei]-tax. seit Jüngster [Landvogtei]rechnung [der Freien Ämter]¹ sich umb ein nambhaftes ertragen, ich möchte merers nicht wünschen, als die füegliche gelegenheit Zue ergriffen, dem Jr. Landtshauptman Und einem wohl Adellichen Hause Zur Lauben alle best möglichste dienstgefelligkeit Zue bzügen, Maasen mein ganzes geschlecht hier in sollche begirlichkeit das Liecht Zegeben, sehr incliniert, werden auch nicht ermangeln, eine gebürende Discretion Zue erzeugen, Meinen gros[g.] Jr. Landtshauptman ersuechende, dem [Land-]Leüffer [Ulrich Koch] dahin